

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Frauenaarach : TSV Winkelhaid
Mittwoch, 06.03.2024, 19:30 Uhr

TSV Winkelhaid stockt Punktekonto gegen TSV Frauenaarach auf

Als Patrick Szasz sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Frauenaarach besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Frauenaarach meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Patrick Szasz, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Erfolg verpassten Frühwald / Junghans beim 1:3 gegen Szasz / Schreiter. Glaas / Singer hatten gegen Förster / Stich beim 2:11, 5:11, 5:11 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Keine Chancen hatten Reimann / Scholz beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Heger / Bauer. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Daniel Glaas und Christian Heger aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Heger zu Ende ging. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Stefan Frühwald bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Patrick Szasz ab dem ersten Ballwechsel. Beim Stand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Michael Junghans die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Josef Stich abgab und eine Niederlage kassierte. Christian Reimann konnte im Spiel gegen Wolfgang Förster einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nur einen Satzerfolg verbuchte indes am Nachbartisch Christian Singer bei seiner Pleite gegen Thomas Schreiter. Richard Scholz verlor im Anschluss seine Partie gegen Horst Bauer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 5:11, 3:11, 10:12. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. Ohne Satzgewinn für Daniel Glaas verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Patrick Szasz. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Glaas nun bei 7:13, während Szasz bislang 22 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Frauenaarach am 16.03.2024 gegen die CVJM Lauf um Wiedergutmachung, während die Gäste am 15.03.2024 gegen den SC 1904 Nürnberg II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Frauenaarach

Doppel: Frühwald / Junghans 0:1, Glaas / Singer 0:1, Reimann / Scholz 0:1

Einzel: D. Glaas 0:2, S. Frühwald 0:1, M. Junghans 0:1, C. Reimann 1:0, C. Singer 0:1, R. Scholz 0:

1

TSV Winkelhaid

Doppel: Förster / Stich 1:0, Szasz / Schreiter 1:0, Heger / Bauer 1:0

Einzel: P. Szasz 2:0, C. Heger 1:0, W. Förster 0:1, J. Stich 1:0, H. Bauer 1:0, T. Schreiter 1:0